

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

Beilage

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Der Harz. Von Paul Ernst. (4. Band der Sammlung: Städte und Landschaften. Herausgegeben von Leo Greiner. Leicht kartoniert M. 2.—, in Halbfanz geb. M. 3.50. Carl Krabbe Verlag Erich Gutschmann in Stuttgart. In diesem Buche betrachtet der bekannte Novellist und Dramatiker seine Heimat, nicht, wie dies in den üblichen Landschaftsbildungen geschieht, in Einzelschreibungen von Orten und Gegenden, sondern geht in einem von tiefer Heimatliebe diktierten Gesamtgebilde dem besonderen Reize und den verschlossenen Eigentümlichkeiten von Land und Leuten auf den Grund.

Der Niederrhein und das bergische Land. Von Wilhelm Schäfer. (5. Band der Sammlung: Städte und Landschaften. Herausgegeben von Leo Greiner.) Leicht kartoniert M. 2.—, in Halbfanz geb. M. 3.50. Carl Krabbe Verlag Erich Gutschmann in Stuttgart. Wilhelm Schäfer, der sich als Herausgeber der „Rheinlande“ so große Verdienste um die rheinische Kunst und Kultur erworben hat, fügt diesen mit seinem Buch über den Niederrhein und das bergische Land ein neues hinzu, indem er die verhältnismäßig wenig bekannten Schönheiten der Stromlandschaft um Köln und Düsseldorf zu einem kaum gekannten Leben erweckt. Das Buch bildet so einen Führer durch gewissermaßen unbetretenes Gebiet, indem es teils kaum Bekanntes ästhetisch erschließt, teils Verachtetes neu, warm, schönheitskräftig anschauen lehrt.

Lorenz' Reiseführer:
Heinrich, Der Harz u. Kyffhäuser
in 12 Tagen genussreich zu bereisen.
Mit einer guten Karte des Harzes, einer Eisenbahnkarte und 4 Spezialarten.
2. vermehrte und verbesserte Auflage. 57 S.
1907—1908.
— Gebunden 1 M. —

Lorenz' Reiseführer:
Noë, Rhein und Rheinlande
von Heidelberg bis Düsseldorf
in 15 Tagen genussreich und billig zu bereisen.
Mit 1 Übersichtskarte und 7 Spezialarten.
3. vermehrte und verbesserte Auflage. 76 S.
1907—1908.
— Gebunden 1.50 M. —

Lorenz' Reiseführer:
Noë, Die Schweiz in 15 Tagen
mit Generalabonnement genussreich und billig zu bereisen.
Mit 7 Karten, einem Originalbestellschein für ein Generalabonnement und einer Übersichtskarte der Bahnen und Seen, auf welchen Generalabonnements gültig sind.
4. vermehrte und verbesserte Auflage. 74 S.
Bequemes Taschenformat.
1907—1908.
— Gebunden M. 1.50. —

Lorenz' Reiseführer:
Noë, Tirol
und die angrenzenden Alpengebiete von **Vorarlberg, Salzburg und Zeltammergut**, sowie das **bayerische Hochland** nebst **München** in 20 Tagen genussreich und billig zu bereisen.
Mit 2 Übersichtskarten und 7 Spezialarten.
2. vermehrte und verb. Aufl. 92 S.
1907—1908.
Gebunden M. 2.—.

Sämtliche Führer sind erschienen im Reiseführer-Verlag von Fr. Paul Lorenz in Freiburg i. Br.

Griebens Reiseführer, Band 45:
Die Weserberge.
(Teutoburger Wald, Oberwesergebiet, Solling, Hils, Zth, Süntel, Weserspfote, Deister, Osterwald, Rehburgerberge).
7. Auflage neu bearbeitet von Veragh. Flemens.
Mit 7 Karten. — M. 2.—.
Verlag von Albert Goldschmidt, Berlin.

Der anregend geschriebene Text mit seinen genauen Angaben und praktischen Ratschlägen und das vorzügliche Kartenmaterial, alles bis auf die neueste Zeit ergänzt, vereinigen sich in diesem handlichen Band, den wir jedem Besucher der Weserberge zum Reisebegleiter wünschen.

Dienstsuchende.
Junges Mädchen, 19 Jahre alt, in allen häusl. Arb. erf., sucht zum 1. Oktober oder später Stellung in besserem Hause, wo Dienstm. gehalten wird. Familienanschluß und etwas Taschengeld erwünscht. Offerten unter M. B. 619 an die Exp. d. Bl.

Laden mit Ladenstube in nur bester Geschäftslage zur Errichtung einer Filiale gesucht.
Ostdeutsches Chokoladenhaus
G. m. b. H.
Magdeburg.

In Dienst Gesuchte.
Einfließ. Zum 1. Oktober d. J. suche ich zur selbständigen Führung einer **Schwarz- und Weißbrotbäckerei** auf dem Lande einen **tüchtigen, zuverlässigen Bäcker** gegen guten Lohn.

Chr. Schröder, Autt.
Gesucht zum 1. Oktober ein Commis

für Kolonialwaren.
Sever. J. C. Kleiß.
Zade. Suche für mein Manufaktur-, Kolonial- und Kurzwarengeschäft zum 1. Oktober einen tüchtigen, soliden, älteren, sowie einen jüngeren **Commis**, kleine Landtouren sind zu machen.
Hugo Oltmanns.

Wir suchen per 1. Oktober bei hohem Lohn ein **tüchtiges Küchenmädchen**,

das die bürgerliche Küche perfekt versteht und einige Hausarbeit mit übernimmt.
Ferner per bald einen **zweiten Hausknecht** für unser Manufakturwaren-Geschäft.
Rheine i. W. E. Falk Söhne.

Schifforderdamm bei Geestemünde. Zum 1. Oktober suche für mein **Kolonialwarengeschäft** verbunden mit **Saftwirtschaft** einen **tüchtigen, jüngeren Commis**.
Carl Reiners.

Verlorene u. nachzuweisende Sachen.
Vardenfleth. Seit ca. 4 Wochen graß auf meinem Lande ein Kuhlalb, schwarzbunt, Keilschnitt im linken Ohr und Schnitt im rechten Ohr.
Friedr. Harms.

Vermischte Anzeigen.
Das Jahresfest des **Gustav-Adolf-Hauptvereins** Oldenburg soll am Mittwoch, den 28. Aug. ds. Js. in Barel gefeiert werden. Festgottesdienst 10 Uhr, Festpredigt: Herr Pastor Hoppe aus Steele, früher in Brasilien. 12 Uhr: Generalversammlung im Victoria-Hotel (Jahresbericht, Rechenschaftsbericht, Verteilung der Gaben, Wahlen). 1 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen ebendasselbst. Gedeck 2,50 M. Anmeldungen werden von Herrn Hotelbesitzer H. Niemann bis zum 26. ds. Mts. erbeten. Nachfeier im „Kaffeehaus“ 3 1/2 Uhr. Vorträge der Herren P. Koch-Gläsleth, P. Hoppe-Steale, P. Ahrens-Barel.
Im Gottesdienst und bei der Nachfeier Kollekte zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.
Alle Provinzial-, Kreis-, Bezirks-, Zweig- und Frauen-Vereine, sowie alle Freunde der Gustav-Adolf-Sache werden zur Teilnahme am Jahresfeste freundlichst eingeladen.
Oldenburg, 1907 August 20.
Vorstand des Gustav-Adolf-Hauptvereins Oldenburg.
Hansen.

Oldenburgische Spar- und Leihbank.
Coursbericht
vom 21. August 1907. (Alle Course verstehen sich frei von Provision.)

	Antauf.	Verkauf.
	%	%
I. Mündelsfischer.		
3 1/2 % alte Oldenburger Konjols	91	91,50
3 1/2 % neue do. do. (halb. Zinszahl.)	91	91,50
3 % Oldenburg. Konjols	—	—
4 % Oldenb. Staatl. Kreditanstalt-Oblig. gationen von 1906. Rückzahlung bis 1. Januar 1917 ausgeschlossen	—	100
4 % Staatl. Oldb. Kreditanstalt-Oblig. (frühestens kündbar per 1. April 1908)	98,50	—
3 1/2 % do. do. do.	92,50	—
3 % Oldenburg. Prämien-Anleihe	125,50	—
4 % Oldenb. Stadtanleihe	98,50	—
4 % Barelser von 1892, Dammer	98,50	—
4 % sonst. Oldenb. Kommunal-Anleihen	98,50	—

- 4 % Delmenhorster Stadtanleihe, Rückzahlung bis 1. April 1917 ausgef.
- 4 % Mürriinger Amtsverbands-Anleihe Rückzahlung bis 1. Juni 1917 ausgef.
- 3 1/2 % Oldenb. Stadt-Anleihe von 1903
- 3 1/2 % Goldenstedter Gemeinde-Anleihe
- 3 1/2 % sonst. Oldb. Kommunal-Anleihen
- 4 % Cutin-Lübecker Prioritäts-Obligat., garantiert
- 4 % Deutsche Reichs- u. Preuß. Schatzanweisungen, rückzahlb. 1. Juli 1912 (Sperrekl.)
- 3 1/2 % Deutsche Reichs-Anleihe
- 3 % do. do.
- 3 1/2 % Preuß. Konjols
- 3 % do. do.
- 4 % Westfälische Provinzial-Anleihe, Serie V, unt. bis 1916
- 4 % Mannheimer Stadt-Anleihe von 1906, Rückzahl. bis 1911 ausgef.
- 3 1/2 % Dortmunder Stadt-Anleihe
- 3 1/2 % Bochumer Stadt-Anleihe

II. Nicht mündelsfischer.
4 % Jütändische Pfandbriefe, Serie V, in Dänemark mündelsfischer
3 1/2 % Jütänd. Pfandbriefe, Serie V, in Dänemark mündelsfischer
4 % abgest. Pfandbriefe der Berliner Hypotheken-Bank
4 % Pfandbr. der Westf. Hypotheken- u. Wechselbank, Serie VI, Rückzahl. bis 1915 ausgeschlossen
4 % Pfandbriefe der Preuß. Bodenkredit-Aktien-Bank, Serie XXII, Rückzahl. bis 1915 ausgeschlossen
3 1/2 % Pfandbr. der Braunschw.-Hann. Hypotheken-Bank, Serie XX, Rückzahlung bis 1910 ausgeschlossen
4 % Pfandbriefe der Preuß. Hypoth.-Aktien-Bank, Rückzahl. bis 1914 ausgeschlossen
4 % abgest. Pfandbriefe der Preuß. Hypotheken-Aktien-Bank
3 1/2 % abgest. Pfandbriefe der Preuß. Hypoth.-Aktien-Bank
4 1/2 % Ritterswerter-Oblig., rückz. 105
4 % Georg-Marien-Bergw.-u. Hüttens.-Oblig., unt. bis 1911, rückz. 103 %
3 1/2 % Krefelder Eisenbahn-Obligationen
4 % Oldenburg. Glashütten-Prioritäten, rückzahlbar 102
4 % Zars-Spinnerei-Prioritäten, rückzahlbar 105
4 % Oldenb. u. Portug. Dampfschiff-Reed.-Obligationen

Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 i. K. Ghd London für 1 Pfr. „ „ „ „
do. New-York für 1 Doll. „ „ „ „
Amerikanische Noten für 1 Doll. „ „ „ „
Holländ. Banknoten für 10 Gulb. „ „ „ „
In der letzten Berliner Börse Oldenb. Spar- u. Leih-Bank-Aktien „ „
Oldenb. Eisenhütten-Aktien (Augustsehn) „ „
Wechselkont der Deutschen Reichsbank „ „
Darlehenszins do. do.

Modentkirche
Am Freitag, den 2. August, findet hier ein Viehmarkt statt.

„Justitia“ Kas.
Inkasso-Ausku old
Verlobungs-Anzei
Prangenhof. Die Verlobung u. Hanna mit dem Kaufmann Herrn Kn. Bremen beehren wir uns anzukündigen.
W. Ulbers

Folgt dem Rate
Frauen und verwendet täglich die hygienische Toilette-Seife, welche den vollständigen — das Myerholin — mit an bewährter Schönheitswirkung auf die

Knorr Hafermehl
Bestes Rohmaterial und fältige Fabrikation bedingt wertvollen Eigenschaften Knorr's Hafermehl als leuchtendste, nahrhafte und vorbeugende Kindernahrungsmittel.
Nähre mit

Einladung

zum

Theater-Abonnement für Auswärtige

im

Großherzoglichen Theater zu Oldenburg.

Die unterzeichnete Theaterverwaltung wird, wie in früheren Jahren, im Laufe der kommenden Theater-Spielzeit und zwar voraussichtlich vom **2. Oktober** an 12 Vorstellungen für Auswärtige geben und darauf ein Abonnement eröffnen. Die Vorstellungen werden nachmittags etwa 4 Uhr beginnen und so zeitig schließen, daß die auswärtigen Abonnenten stets mit den Abendzügen wieder abreisen können. Die Bedingungen sind folgende:

1. Die Anmeldungen zum Abonnement können bis zum **25. September d. J.** an die **Großherzogliche Theaterkasse** gemacht werden, unter **genauer Angabe** der gewünschten Plätze. Die Abonnenten voriger Spielzeit haben auf ihre betreffenden Plätze, soweit wie möglich, bis zum **23. September d. J.** einschl. den Vorzug. Die General-Intendantz behält sich vor, Abonnenten, von denen vermutet werden kann, daß sie vorzugsweise zum Zwecke des Wiederverkaufs abonnieren, jederzeit von der Teilnahme am Abonnement auszuschließen.
2. Abonnements können nur auf die volle Anzahl der zu gebenden 12 Vorstellungen abgelassen werden. Die Zahlung erfolgt im voraus an die Großh. Theater-Kasse.
3. Jede Abonnements-Karte erhält eine von 1—12 fortlaufende Nummer und gilt nur für die auf derselben bezeichnete Vorstellung und Platz.
4. Den Theaterbesuchern ist es laut polizeilicher Verfügung nicht gestattet, in den Zuschauerraum des Parterres, I. und II. Ranges Garderobestücke mitzunehmen. Die Logenschließer sind angewiesen, solches nicht zu erlauben. Für Benutzung der Garderobe in diesen Rängen sind pro Abend 10 \mathcal{M} , und für die des III. Ranges 5 \mathcal{M} an den Pächter **im voraus** zu zahlen.

Preise der Plätze im Abonnement:

	für jede Vorstellung:		für 12 Vorstellungen:		Kassenpreise: der Einzeltarte:	
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
a) Fremdenloge I. Rang	—	—	—	—	4	50
b) Proszeniumsloge I. Rang	2	50	30	—	4	50
c) Logensitz I. Rang 1. u. 2. Reihe	2	30	27	60	4	—
d) Logensitz I. Rang 3. u. 4. Reihe	2	—	24	—	3	50
e) Parterresitz	2	20	26	40	3	50
f) " 8. bis 10. Reihe	1	80	21	60	2	80
g) Mittelplatz II. Rang	1	40	16	80	2	40
h) Logensitz II. Rang	1	25	15	—	2	—
i) Parterresitz	1	20	14	40	1	80
k) Amphitheater III. Rang	—	70	8	40	1	—
l) Galerie	—	—	—	—	—	50

Die Zahlung erfolgt bei der ersten Vorstellung im Bureau der Großh. Theaterkasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts.

5. Die Ankündigung der Vorstellungen geschieht durch die Oldenburgischen Tageszeitungen.
6. Das Bureau der Großh. Theater-Kasse, Eingang Gartenseite 2 Treppen rechts, ist während der Dauer der Anmeldungen zum Abonnement an den Werktagen vormittags von 10 bis 12 und nachmittags von 4 bis 5 Uhr geöffnet.
7. Der Verkauf der Einzeltarten findet an den betreffenden Theatertagen vormittags von 12 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 Uhr an bei der Kasse in der Vorhalle, Eingang Moonstraße, statt. Vorausbestellungen auf Einzeltarten können von auswärts schriftlich (portofrei) an die Großh. Theater-Kasse gemacht werden und zwar gegen Erlegung von 20 \mathcal{M} Bestellgeld für jede Karte.
8. Die den auswärtigen Theater-Abonnenten bisher durch die Großherzogliche Eisenbahnverwaltung gewährte Fahrpreis-Ermäßigung fällt infolge der am **1. Mai d. J.** in Kraft getretenen Personentarif-Reform in Zukunft fort.

Oldenburg, den 31. August 1907.

Großherzogliche General-Intendantz.

